



## Rückblick 2003 – Ausblick 2004

Unsere Bürger und unser Gemeinderat, als Gremium zur Leitung in unserer Gemeinde, konnten in diesem Jahr wieder einige Weiterentwicklungen und Erfolge für uns Alle vorweisen.

In Frankendorf-Forst wurde die Abwasseranlage fertiggestellt. Ein Teil der Ortsstraße wurde neu gestaltet, ein weiterer Teil saniert.

Der Bebauungsplan 17 Neumühle wurde rechts-kräftig. Die Grundstücke wurden erworben, vermessen und durch den gemeindlichen Bauhof mit Wasser und Abwasser erschlossen. Der Grundausbau der Straße wurde hergestellt. Das erste Haus wird noch in diesem Jahr bezogen. Ein Teil der Häuser ist im Bau. Von den 34 Bauplätzen sind derzeit 31 verkauft. Drei Plätze werden für heimische Bauinteressenten zurückgehalten.

Die Abwasserentsorgung für die Gemeindeteile Schönbronn, Alexandermühle und Schmalenbachshof wurden gebaut. Die Fertigstellung erfolgte in diesen Tagen. Die Teichkläranlage in Haasgang wird derzeit durch den gemeindlichen Bauhof umgebaut und erweitert. Neben Sanierungen im Einlauf und Ablauf wurde die Teichfläche erheblich erweitert.

Die Gemeindeverbindungsstraße Weihenzell-Petersdorf wurde mit nicht unerheblichem Aufwand saniert. Der gemeindliche Bauhof hatte im größeren Umfang Reparaturen an den Straßen ausgeführt. Straßenbeleuchtungen und Gehsteige wurden ergänzt. Außerdem hatte der Bauhof auch einige größere Wasserleitungsschäden instand zu setzen.

Der Radweg Richtung Ansbach, gebaut durch die Teilnehmergeinschaften wurde seiner Bestimmung übergeben. Zwei weitere Waldwirtschaftswege wurden im Bereich Beutellohe und bei Thurndorf gebaut.

## Inhalt

	Seite
Rückblick – Ausblick	1-3
Wichtige Telefon-Nummern	3
Öffnungszeiten, Termine	4
Aus dem Gemeinderat	4
Gemeindliche Bekanntmachungen	5
Kultur	5
Schulen	6
Amtliche Bekanntmachungen	6 – 8
Fundsachen	8
Vereine	8-9
Kleinanzeigen	9
Terminkalender (zum Ausschneiden)	10-11
Informationen der Wirtschaft	12-20

## Nachruf

### Friedrich Popp

\* 1963 + 2003

Gemeinderat vom 1996 – 2003

Wir trauern um unseren Gemeinderat. Er war uns immer ein guter Kollege, der sachlich und ausgleichend arbeitete. Der Gemeinderat und die Schulverbandsversammlung werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Weihenzell

Schulverband Weihenzell

Gemeinderat, Schulverbandsversammlung, Bürgermeister

Der Gemeinderat: 2. Bgm. Fuchs Wolfgang, Ansbacher Str. 20 – weiterer stellvertr. Bgm. - Schloter Hermann, Am Scheml 5  
Adolf Siegfried, Zellrüglinger Str. 3 - Ehrenbrand Helmut, Wernsbach 18 - Ehrenbrand Reinhold, Neumühle 1 - Gruber Heinz, Neuenberg 35 –  
Hecht Hans, Grüb 6 - Hecht Hans, Wernsbach-Schelmleite 8 - Kernstock Gisela, Am Eichenberg 3 - Marolt Elke, Steinhöhe 3 - Nölp Karl, Grüb  
13 - †Popp Friedrich, Wernsbach-Schelmleite 13 - Schrenk Hans, Zur Papiermühle 2 - Würflein Johann, Neubronn 10

verantwortlich für den redaktionellen Teil: 1. Bgm. Hans Emmert, Druck: Auer-Schnelldruck, Diethofen

Für die Erweiterung der Sportanlage wurden weitere Flächen bzw. Ersatzland hierfür erworben. Dabei wurden auch weitere Gewerbeflächen in das Eigentum der Gemeinde übernommen. Geprägt war das Jahr in unserer Gemeinde im Wesentlichen auch von der Neuverteilung durch die Direktion für Ländliche Entwicklung in vier Teilnehmergemeinschaften (TG Haasgang hat bereits im Jahr 2002 neu verteilt). Die Neuverteilungsverhandlungen und die noch anstehenden Baumaßnahmen verlangten bei allen Beteiligten viel Kraft. Ich denke aber trotzdem dass die Flurbereinigung und Dorferneuerung für die Landwirtschaft, für unsere Bürger und für die Gemeinde zukunftsweisende große Vorteile hat. Dank gilt es zu sagen an die Direktion für Ländliche Entwicklung, an die TG-Vorsitzenden mit Ihren Mitarbeitern, den Vertrauensleuten, den Vorstandsmitgliedern, Wegbaumeistern, Pflanzmeistern und allen die sonst mitgewirkt haben, für die gute Zusammenarbeit.

Von der Gemeinde wurden insgesamt landwirtschaftliche Flächen von nahezu 30 ha erworben. Sie liegen zum Teil im Wasserschutzgebiet, werden als Reserve für Ersatzflächen bei Baulandkäufen und als Ausgleichsflächen für künftige Siedlungsflächen benötigt.

Im Schulbereich wurden zwei wesentliche Investitionen getätigt. Der Schulaltbau erhielt 144 neue Fenster und Außentüren (Kostenträger: Gemeinde), in der Schulturnhalle wurde das Dach neu gedämmt, um weitere Schäden zu verhindern (Träger: Schulverband). Im Bereich der Schulleitung gab es im ablaufenden Jahr im Konrektorat einen Wechsel. Herr Konrektor Fränzel war seit den sechziger Jahren an den Schulen in Forst und Weihenzell tätig. Als eine der wenigen ortsansässigen Lehrkräfte kann er mit Stolz auf seine Lebensleistung als Pädagoge zurückblicken. Ehrenamtlich leitete Herr Fränzel den Gesangverein Forst über 30 Jahre. Die Gemeinde dankt Herrn Fränzel für seinen Einsatz für die Gemeinde, für die Schüler und für seine Sänger sehr herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Nachfolger von Herrn Fränzel wurde als Konrektor Herr Bräunlein. Ihm wünschen wir für seine Tätigkeit immer eine glückliche Hand.

Auch in den Ev. Kirchengemeinden Forst und Weihenzell hat es einen Wechsel gegeben. Nach fast dreißig Jahren wurde Herr Pfarrer Hensel im Dezember 2002 in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Viel ist in seiner Amtszeit geschehen. Besonders in Weihenzell hat sich in dieser Zeit die Struktur wesentlich verändert. Die Gemeinde dankt Herrn Pfarrer Hensel für seinen unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Zum 1. August 2003 trat Herr Pfarrer Reuß als „neuer Pfarrer“ seinen Dienst an. Die Zusammenarbeit war von Anfang an sehr gut. Viel Erfolg für seine Tätigkeit in Weihenzell wünschen wir Ihm.

Unsere Partnerschaft mit den Gemeinden des Gorretales in Frankreich, war in diesem Jahr gekrönt durch den Besuch eines Seniorenclubs aus Saint Laurent. Ihre Auftritte mit Tanz, Gesang und Musik, Ihre Freundlichkeit und Herzlichkeit werden unvergessen bleiben. Die Gemeinde allein wäre nur schwer im Stande, die Organisation derartiger Besuche durchzuführen bzw. die Kontakte zu pflegen. Deshalb danke ich allen Mitgliedern des Deutsch-Französischen Freundeskreises unter Leitung von Frau Jutta Cran und der Familie Fuchs für deren Einsatz für unsere gemeindliche Partnerschaft.

Was wird 2004 bringen?

Der Gemeinderat hat viele Pläne in der Schublade: Abwasserentsorgung, Schulsanierung, Gemeindestraßensanierung, Baugebieterschließung, Wasserhochbehälter, Kindergartenerweiterung, Dorferneuerung und Flurbereinigung, Dachgeschoss im FW-Haus in Petersdorf, Kompostierplatz, Radwegbau, Freibadsanierung, altes Pfarrhaus mit Pfarscheune in Wernsbach, Arzthaus und vieles mehr.

Vorrangig wird die Fortführung des Abwasserprogramms sein. Die Maßnahmen für Beutellohe und Thierbach sind geplant, genehmigt und der Zuwendungsbescheid liegt bereits vor. Für die Gemeindeteile Neubronn und Thurndorf soll die Planung erfolgen. Der Schulaltbau soll mit einem Vollwärmeschutz versehen werden. Die Pfarscheune in Wernsbach wird in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft renoviert werden. Die Erschließung im Baugebiet soll fertig gestellt werden und Gemeindestraßen bedürfen der Sanierung. Die endgültigen Prioritäten wird der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen aufstellen.

Ich danke meinem gesamten Gemeinderat, insbesondere auch meinem 2. Bürgermeister Wolfgang Fuchs, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell, unter Leitung von Herrn Verw. amtmann Wolfgang Zuber, haben wieder sehr effektiv und fachlich sehr gut ihren Dienst getan. Herzlichen Dank dafür.

Dank gilt auch

dem Personal unseres Kindergartens, unter Leitung von Frau Doris Postler,  
allen Mitarbeitern des Bauhofs, unter Leitung von Herrn Siegfried Adolf und unserem Klärwärter,  
allen Mitarbeitern des Schulverbandes, unter Leitung von Herrn Erich Sauerhammer,

der Leitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakoniestation Ansbach – Nord in Wernsbach. Ihre gute Arbeit ist für uns alle unbedingt erforderlich.

Für die gute Zusammenarbeit danke ich der Schulleitung, Herrn Setzer und dem gesamten Lehrerkollegium und der Schulverbandsversammlung unserer Volksschule, den Herrn Pfarrern Reuß und Wachowski unserer evangelischen Kirchengemeinden sowie Herrn Pfarrer Gmelch von der Katholischen Kirchengemeinde Christ König mit den jeweiligen Kirchenvorständen. Danke auch an alle Posaunenchöre und Gesangsvereine mit ihren Chorleiter für ihren jederzeitigen Einsatz in unserer Gemeinde. Sie bereichern unser Gemeindeleben.

Vereine und Organisationen leisten in unserer Gemeinde eine nicht zu ersetzende Arbeit. Viele Dank an alle Vorsitzenden, Vorstandsmitglieder und Mitglieder, insbesondere auch für die geleistete Jugendarbeit. Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben durch erheblichen Einsatz im sportlichen oder beruflichen Bereich besondere Leistungen erzielt. Dadurch haben sie unsere Gemeinde weit über unsere Grenzen hinaus bekannt gemacht. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank.

Feuerwehren und Hilfsdienst leisten zum Wohl für Alle ihren Dienst. Danke an alle Wehrmänner, den Kreisbrandmeister Herrn Hermann Reinke, allen Kommandanten und Vorsitzenden für Ihren Einsatz.

Dank gilt es auch allen Ämtern und Behörden für die offene Zusammenarbeit zu sagen.

Ich danke allen, die ich übersehen habe, für Ihren Einsatz für das Gemeinwohl, alle Bürgerinnen und Bürger für Ihr Vertrauen.

Für das Neue Jahr wünsche ich allen Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr

Hans Emmert, 1. Bürgermeister

PS: Zahlen wurden nicht genannt. Nach Vorliegen des Jahresabschlusses werden diese im Februar-Amtsblatt veröffentlicht.

<b>Wichtige Telefonnummern gemeindlicher Einrichtungen und Notrufe</b>			
<b>Telefon-Nr.</b>	<b>Bereich</b>	<b>Mitarbeiter</b>	<b>Email</b>
09802	Vorwahl		
95 01 0	Zentrale		<a href="mailto:poststelle@vg-weihenzell.de">poststelle@vg-weihenzell.de</a>
95 01 29	Fax		
95 01 10	1. Bürgermeister	Hans Emmert	<a href="mailto:hans.emmert@vg-weihenzell.de">hans.emmert@vg-weihenzell.de</a>
95 01 20	Geschäftsstellenleiter	Herr Zuber	<a href="mailto:wolfgang.zuber@vg-weihenzell.de">wolfgang.zuber@vg-weihenzell.de</a>
95 01 23	Stv. Gesch.st.leiter, Bau-, Beitragsangelegenheiten	Herr Dürr	<a href="mailto:heinz.dürr@vg-weihenzell.de">heinz.dürr@vg-weihenzell.de</a>
95 01 21	Allgemeine Angelegenheiten, Rentenanträge	Frau Skuthan	<a href="mailto:gertraud.skuthan@vg-weihenzell.de">gertraud.skuthan@vg-weihenzell.de</a>
95 01 22	Pass- und Meldewesen	Frau Thöner	<a href="mailto:mathilde.thoener@vg-weihenzell.de">mathilde.thoener@vg-weihenzell.de</a>
95 01 50	Standesamt	Frau Horneber	<a href="mailto:sonja.horneber@vg-weihenzell.de">sonja.horneber@vg-weihenzell.de</a>
95 01 24	Personalwesen	Frau Kordter	<a href="mailto:reinilde.kordter@vg-weihenzell.de">reinilde.kordter@vg-weihenzell.de</a>
95 01 30	Kasse	Frau Jeschke Frau Gußmann	<a href="mailto:brigitte.jeschke@vg-weihenzell.de">brigitte.jeschke@vg-weihenzell.de</a> <a href="mailto:brigitte.gußmann@vg-weihenzell.de">brigitte.gußmann@vg-weihenzell.de</a>
8454	Volksschule Weihenzell	Herr Rektor Setzer	
7537	Kindergarten Weihenzell	Frau Postler	
8400	Freibad Weihenzell	nur während Saison	
1238	Bauhof	Herr Adolf	
1792	Kläranlage Weihenzell	Herr Weghorn	
0173 57 90 68 2	Notruf für Wasser und Abwasser		
110	Polizeinotruf		
112	Feuer		
112	Notarzt		
19222	ärztlicher Notdienst		
01805/191212	Bereitschaftsdienst für nicht akute Hausbesuche		
089/19240	Giftnotruf		
01802/713538	Stromversorgung N-Ergie		

**Verwaltung**

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

**Wertstoffhof am Grüber Berg**

Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
---------	-------------------

Abgegeben kann werden:

Metallschrott, Elektronikschrott, Kühlschränke, Altholz, Flachglas (auch im Rahmen), Leuchtstoffröhren, Medikamente, Schuhe, Speisefette u. -öle, Sperrmüll, Wickelfolien, Batterien.

**Bauschutt- und Erdaushubdeponie, Gartenabfall**

Samstag	10.00 – 12.00 Uhr od.nach Absprache
---------	---

**Einwurf in Glascontainer**

montags bis freitags	08.00 – 19.00 Uhr
Samstags	09.00 – 15.00 Uhr

**Abfallentsorgung**

- 15.12. Restmüll
- 29.12. Restmüll
- 12.01. Restmüll
- 14.01. Altpapier, gelber Sack

15.12. Gemeinderatsitzung

15.12. Gemeinderatsitzung

19.01. Gemeinderatsitzung

**Amts- und Mitteilungsblatt**

22.12. Annahmeschluss für Anzeigen

2.01. Erscheinungstag der nächsten Ausgabe

**Veranstaltungskalender**

- 5./6.12. Weihnachtsschießen der SG Weihenzell im Schützenheim
- 6.12. BJB Landjugend Weihnachtsfeier Gasthaus Linke
- 7.12. VdK Weihnachtsfeier Gasthaus Dorn Bruckberg
- 20.12. Gesangverein Forst Weihnachtsfeier Gasthaus Rieger, Frankendorf
- 20.12. SG Weihenzell, Weihnachtsfeier Schützenheim
- 21.12. Gesangverein Weihenzell, Weihnachtsfeier Gasthaus Linke
- 2.-4. 1. BJB Landjugend Theater Schulturnhalle
- 5.1. SG Weihenzell Generalversamml. Schützenheim
- 9.-11.1. Stammtisch Haasgang, Skifahrt
- 10.1. SG Weihenzell, Faschingsball Schützenheim
- 12.1. FFW Weihenzell Jahreshauptvers. Gasthaus Ehrenbrand, Zellrüglingen
- 14.1. Ortsjagdkasse Weihenzell, Versammlung, Gasthaus Linke

**Gemeinderat** (jeweils 19.00 Uhr Sitzungssaal VG-Gebäude)

## Aus dem Gemeinderat

### **Erweiterung des Wasserbehälters in Schönbronn**

Um zusätzlich Reserven zu schaffen, soll der Wasserbehälter bei Schönbronn um ein Volumen von 275 m<sup>3</sup> erweitert werden. Inklusiv der Sanierung des bisherigen Behältergebäudes und der Erneuerung der Leitungen im Behälter muss von Kosten in einer Höhe von ca. 275.000 € ausgegangen werden.

### **Schalldämmung an der Pumpstation in Grüb**

Die Arbeiten wurden ausgeführt. Der Lärm konnte auf ein erträgliches Maß reduziert werden.

### **Anschlagtafel mit Schaukästen in Wernsbach**

Auf Antrag der Dorfgemeinschaft soll im Bereich der Pfarrscheune eine Anschlagtafel mit Schaukästen aufgestellt werden. Grundsätzlich stimmt der Gemeinderat der Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung zu. Der Antrag wurde an die Direktion für Ländliche Entwicklung weitergeleitet.

### **Kriegerdenkmal von 1870/71 in Wernsbach**

Auf Vorschlag durch das Landesamt für Denkmalpflege soll das Kriegerdenkmal im jetzigen Zustand erhalten werden. Hierzu ist eine Versiegelung erforderlich, damit der Frost nicht weitere Schäden anrichten kann. Ein vorliegender Kostenvoranschlag sieht hierfür ca. 4.000 € vor. Nach einer kostengünstigeren Lösung soll gesucht werden.

## Gemeindliche Bekanntmachungen

### **Winterdienst sowie Räum- und Streupflicht**

Bitte richten Sie Ihr Fahrzeug und Ihre Fahrweise auf die winterlichen Verhältnisse ein. Der gemeindliche Bauhof wird auch in diesem Winter im Rahmen der Möglichkeiten die gemeindeeigenen Straßen und Plätze befahr- und begehbar zu halten. Vorrang haben Berg- und Schulbusstrecken. Aus Kosten- und Umweltschutzgründen soll der Streusalzeinsatz so gering wie möglich gehalten werden. Untergeordnete Straßen, insbesondere aber öffentliche Feld- und Waldwege müssen nicht oder nur von Fall zu Fall geräumt werden.

Der gemeindliche Winterdienst bittet alle Verkehrsteilnehmer, die Fahrzeuge nur an der äußersten Fahrbahnkante zu parken und Flächen gegenüber von Straßeneinmündungen sowie Gefällestrecken überhaupt nicht zum Parken zu benutzen. Bei Beachtung dieser Verhaltensweisen erhöhen Sie Ihre und unsere Sicherheit und vermeiden, dass eine Straße überhaupt nicht geräumt wird, weil die Winterdienstfahrzeuge nicht in sie einfahren können.

Wir erinnern daran, dass jeder Grundstückseigentümer innerhalb geschlossener Ortschaften die Verpflichtung hat, einen 1 m breiten und der Länge seines Grundstückes entsprechenden Streifen zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht besteht wochentags ab 6.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, wenn nötig auch mehrmals in diesem Zeitraum. Sie besteht auch dann, wenn das hinter dem Gehweg liegende Grundstück unbebaut ist. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist ein 1 m breiter Gehstreifen entlang des Grundstückes zu räumen und zu streuen. Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter

### **Überstehende Hecken und Gehölze an Gehsteigen und Fahrbahnen**

Wie bereits mehrmals festgestellt, sind Gehsteige und Fahrbahnen von überhängenden Ästen freizuhalten. Über Gehsteigen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m und über den Fahrbahnraum muss mindestens eine freie Höhe von 4 m vorhanden sein. Bitte beachten Sie auch dass durch Schneelast die Zweige nach unten hängen könnten. Wir weisen darauf hin, dass Grundstücksbesitzer für Personen- und Sachschäden (z.B. Lackschäden) haftbar gemacht werden können. Außerdem sind die Straßen-beleuchtungseinrichtungen vom Bewuchs freizuhalten.

### **Abgabe von Gartenabfällen**

In der Zeit vom 22. 12. 2003 bis 13. 02.2004 werden am Wertstoffhof **keine Gartenabfälle** angenommen. Ab 14.2.03 kann wieder jeden Samstag von 10 – 12 Uhr angeliefert werden.

### **Abwasseranlage Schönbronn**

Die Anlage ist fertig gestellt. Ab sofort kann das Abwasser in den neuen Kanal eingeleitet werden. Die Grundstückseigentümer erhalten bis voraussichtlich Ende Januar 2004 einen Bescheid über die Herstellungsbeiträge. Der Betrag wird dann nach weiteren vier Wochen fällig.

## **Kultur**

### **Weihnachtskonzert der Musikfreunde Unternbibert Sonntag den 21. Dezember um 19 Uhr, St. Bartholomäus - Kirche in Unternbibert**

Alle Interessierten und musikalische Freunde sind herzlich dazu eingeladen.

Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk

Die **Chronik von „Weihenzell“** wäre doch ein Geschenk.

Erhältlich bei der VG

Preis: 13 €

## **Schulen**

### **Weiterbildung zur diätetisch geschulten Fachkraft**

nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung  
für hauswirtschaftlich Mitarbeitende im Küchenbereich

**März 2004 bis Februar 2005 in Neuendettelsau**

berufsbegleitend 1 x wöchentlich, dienstags, 15.00 bis 20.00 Uhr und nach Absprache

Kosten: ca. 1.850 €

Information und Anmeldung:

Diakonie Neuendettelsau, Internationale Akademie DiaLog, Frau Heubeck

Wilhelm-Löhe-Str. 23, 91564 Neuendettelsau, Tel. 0 98 74 / 8 – 26 73, Fax 0 98 74 / 8 – 26 74

E-mail: [Christa.Heubeck@DiakonieNeuendettelsau.de](mailto:Christa.Heubeck@DiakonieNeuendettelsau.de)

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur**

**Verfahren Weihenzell, Gemeinde Weihenzell, Landkreis Ansbach**

#### **Bekanntmachung und Ladung**

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft gibt den Flurbereinigungsplan Teil I bekannt und lädt die Beteiligten zu einem

#### **Anhörungstermin.**

Ort: Schulungsraum des Feuerwehrrgerätehauses in Weihenzell (Zellrüglinger Straße)

Zeit: Dienstag, 20.01.2004, von 8:00 bis 11:30 Uhr

**Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte verlangt werden.**

Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des Verfahrens zusammen.

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden der Textteil Teil I zum Flurbereinigungsplan, der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, die Bestandskarte -alt-, das Verzeichnis der alten Flurstücke mit den Anteilen zum Landabzug, die Abfindungskarte, das Verzeichnis der neuen Flurstücke mit den Anteilen zur Beitragspflicht nach § 19 FlurbG und die zugehörigen Vorstandsbeschlüsse ausgelegt.

Die Abfindungskarte weist die neue Feldeinteilung und die Abmarkung der Grenzen des Verfahrensgebiets aus. Ferner sind in der Abfindungskarte die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen dargestellt. Aus dem Verzeichnis der alten Flurstücke sind die Anteile zum Abzug nach § 47 FlurbG, aus dem Verzeichnis der neuen Flurstücke ist die anteilige Beitragspflicht zu den Ausführungskosten nach § 19 FlurbG ersichtlich. Die Grenzen der neuen Flurstücke sind in der Örtlichkeit abgesteckt; die neue Feldeinteilung wird den Beteiligten auf Wunsch an Ort und Stelle erläutert.

Zeit der Auslegung: vom 05.01.2004 bis 19.01.2004

Ort der Auslegung: Verwaltung der Gemeinde Weihenzell

Anträge zur Ermittlung und Festsetzung von Abfindungs- und Ausgleichsansprüchen für Obstbäume und andere Holzpflanzen (§ 50 FlurbG) sowie für vorübergehende Unterschiede zwischen Einlage und Abfindung und andere vorübergehende Nachteile (§ 51 FlurbG) sind schriftlich zu stellen, spätestens bis zum 30.01.2004, beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft Weihenzell bei der Direktion für Ländliche Entwicklung Ansbach, Postfach 6 19, 91511 Ansbach.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan Teil I können nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft Weihenzell an der Direktion für Ländliche Entwicklung Ansbach (Briefanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach) schriftlich vorgebracht werden.

Ist über einen Widerspruch innerhalb eines Jahres sachlich nicht entschieden worden, ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist in diesen Fällen nur bis zum Ablauf weiterer drei Monate schriftlich zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof -Flurbereinigungsgericht- in München (Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München) zulässig.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (die Teilnehmergeinschaft) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

I.V. Geltner

**Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur,  
Verfahren Weihenzell, Gemeinde Weihenzell, Landkreis Ansbach;**

## **B e k a n n t m a c h u n g**

Die Teilnehmergeinschaft Weihenzell verpachtet für das Wirtschaftsjahr 2003/2004 Abfindungs-flurstücke, die als Landschaftspflegeflächen ausgewiesen werden. Es werden nur solche Flächen verpachtet, die erst im Herbst 2004 gestaltet bzw. bepflanzt werden. Interessierte Landwirte werden gebeten, sich bis 05.01.2004 mit dem Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Weihenzell (Tel. 0981/59241) in Verbindung zu setzen. Über eine Vergabe entscheidet der Vorstand der Teilnehmergeinschaft.

Ansbach, 18.11.2003  
Teilnehmergeinschaft

Der Vorsitzende des Vorstandes der  
I.V. Geltner

**Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur  
Verfahren Forst, Landkreis Ansbach**

## **B e k a n n t m a c h u n g**

Die Direktion für Ländliche Entwicklung Ansbach hat am 06.11.2003 für die im Verfahren ausgebauten bzw. auszubauenden Verkehrsanlagen die Widmung nach Art.6 Abs.6 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird. Die Anlagen werden dem Verkehr übergeben, sobald ihr Ausbau abgeschlossen ist.

Eine Ausbaurkarte Maßstab 1:10 000 und eine Kopie der Widmungsverfügung liegen in der Zeit vom 15.12.2003 mit 29.12.2003 zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus der Gemeinde Weihenzell auf.

Ansbach, den 13.11.2003 Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft  
H e i n d l

### **Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Verfahren Weihenzell, Landkreis Ansbach**

#### **B e k a n n t m a c h u n g**

Die Direktion für Ländliche Entwicklung hat am 31.10.2003 für die im Verfahren ausgebauten bzw. auszubauenden Verkehrsanlagen die Widmung nach Art. 6 Abs. 6 Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird. Die Anlagen werden dem Verkehr übergeben, sobald ihr Ausbau abgeschlossen ist.

Ein Ausbaurkarte Maßstab 1:5000 und eine Kopie der Widmungsverfügung liegen in der Zeit vom 05.01.2004 bis 19.01.2004 zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell auf.

Ansbach, 10.11.2003

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft  
gez. i.V. Geltner

## **Fundsachen**

Fahrräder

1 Ragazzi Liner gelb/schwarz

1 Cross lila

1 Legnano Aspid silber/neon grün

1 Hercules hellgrün

1 Kellner-Geldtasche schwarz

1 Schlüssel mit Anhänger „Dachstä für 593“

Zum Teil wurden die Fahrräder bereits vor längerer Zeit gefunden. Wenn diese nicht abgeholt werden, stehen sie den Findern zu. Sollten diese kein Interesse haben, werden die Gegenstände verwertet

## **Vereine**

### **112 - die Feuerwehr hilft!**

#### **Helfen auch SIE Ihrer Feuerwehr!**

Wie Sie wissen, feiert die Feuerwehr Weihenzell vom 14. – 16.05.2004 ihr 125-jähriges Bestehen mit Fahnenweihe. Hierzu benötigt die Feuerwehr Ihre Mithilfe, denn natürlich sollen unsere Veranstaltungen ein Erfolg werden.

Wir bitten Sie deshalb um Ihren Besuch. Eine Eintrittskarte zu unserem großen Show- und Stimmungsabend am 15.05.2004 eignet sich auch ideal als kleines Weihnachtsgeschenk. An



diesem Abend spielen die „Midnight – Ladies“ für Sie, eine Attraktion nicht nur fürs Ohr, sondern auch fürs Auge. Sie bieten Musik und Show für jedes Alter und jeden Geschmack. Der Kartenvorverkauf beginnt am 08.12.2003 bei der Raiffeisenbank, der Sparkasse sowie allen Festausschussmitgliedern. Der Kartenpreis beträgt im Vorverkauf 5,00 Euro, jede Karte nimmt an einer Verlosung teil.

## **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weihenzell e.V.**

Am 12. Januar 2004 um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weihenzell e. V. im Gasthaus Ehrenbrand in Zellrüglingen statt. An alle Mitglieder ergeht hiermit herzliche Einladung. Zur Versammlung wird Uniform getragen.

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Kommandanten und Vorsitzenden
4. Verlesen des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Kommandanten
8. Ehrungen
9. 125-jähriges Gründungsfest 2004  
Stand der Vorbereitungen
10. Grußworte
11. Sonstiges
12. Wünsche und Anträge

**Es laden ein 1. Bgm. Hans Emmert und der Vorstand der FF Weihenzell**

## **Sternsingen der Pfarrei Christ-König, Ansbach**

Die alljährliche Sternsingeraktion findet vom 02. bis 06. Januar 2003 in der Gemeinde Weihenzell statt. Sie steht dieses Mal unter dem Motto: „Kinder bauen Brücken.“ Im Voraus schon vielen Dank für die freundliche Aufnahme der Sternsinger.

## **Frauentreff**

**Am Donnerstag, den 08.01.2004 findet im Gasthaus Ehrenbrand in Zellrüglingen ab 19.30 Uhr der nächste Frauentreff statt.**

Die Ortsbäuerin wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2004.

## **SC Wernsbach – Weihenzell**

Die **Tennisabteilung** informiert:

Für interessierte **Kinder von 6 bis 10 Jahren** findet von Mitte **Januar 2004 bis ca. Ende April 2004** ein **Schnupper-Tennistraining** statt.

Termin: jeweils Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr  
Weihenzell

Ort: Hans-Popp-Halle in

Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 5,00 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder

Bei Interesse bitte bei Willi Weiß, Tel. 09802/1576 oder Vera Döllinger, Tel. 09802/8653 anmelden.

### **Adventsfeier mit Siegerehrung der Vereinsmeister 2003**

Am Sonntag, 07.12.2003 um 16.00 Uhr findet in Beutellohe im „Gmaheisla“ unsere alljährliche Adventsfeier statt. Für alle, die auf den Sonntagsspaziergang nicht verzichten möchten, treffen wir uns um 15.00 Uhr vor der Sparkasse in Weihenzell. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung herzlich eingeladen.

## Kleinanzeigen

Dr. med. Ulrich Fisch, Facharzt für Allgemeinmedizin  
Rügland, Walter-Meindl-Siedlung 63  
Meine Praxis ist vom Mi., 24.12.03 – Fr. 02.01.04 geschlossen.  
Ab Sa., den 03.01.04 sind wir wieder für Sie da. Tel. 09828/911892

1 Paar Alpin-Skier mit Stöcken Gr. 43, 1 Paar Skistiefel für Alpin-Skier Gr. 43 sowie 1 Paar Langlaufskier mit Stöcken zu verkaufen. Dr. Götz Tel. 09802/7365.

Nachhilfe für Englisch 9. Klasse Realschule gesucht. Tel. 0981/89254.

Suche 3-4 Zimmer-Wohnung in Weihenzell oder Umgebung. Tel. 09802/8989.

4-Zimmerwohnung in Ortsmitte, 1 OG zu vermieten. Tel. 0980/95100.